

Eduard Isphording, langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums, stellte mit den Bestandskatalogen »SeitenAnsichten« (1999) und »DraufSichten« (2005) die bedeutende Sammlung künstlerisch gestalteter Bücher und Pressendrucke der Zeit nach 1945 bzw. der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums vor.

Dieser dritte Katalogband des Autors ist einer weiteren, nach Anzahl und Qualität bedeutenden Teilsammlung der Museumsbibliothek gewidmet, den botanisch-pharmazeutischen Büchern. Ein Gang durch die Geschichte der botanischen Literatur und Buchillustration schildert die Erforschung der Pflanzenwelt von ihren Anfängen in der Antike bis ins 19. Jahrhundert und ihren Niederschlag in teils prachtvoll illustrierten Büchern. Der Katalog der rund 330 Pflanzenbücher aus fünf Jahrhunderten erläutert mit technischen Angaben, kurzen Beiträgen zu Inhalt, Autor und Illustration sowie mit zahlreichen Abbildungen die Besonderheit des jeweiligen Buches. Zahlreiche Querverweise zwischen dem historischen Streifzug und den Einzelbeschreibungen belegen die Reichhaltigkeit der Sammlung. Ein Autorenregister und ein Personenregister erschließen den Band. Das umfangreiche Literaturverzeichnis ermöglicht die weitergehende Beschäftigung mit dem Thema.

Das Buch bringt dem Leser die Grundlagen heutiger Sichtweisen auf die Pflanzenwelt nahe: den Blick der Naturwissenschaft, speziell der Pharmazie, der Landwirtschaft – und der Gartenliebhaber.

ISBN 9-78-3-936688-31-3